

Vier Mehrkampftitel für die MTV-Leichtathleten

Stuhr-Moordeich/Johanna Just gewinnt Einzelwertung



Die Mehrkämpfer des MTV 49 Holzminden waren mit vier Titeln die erfolgreichste Formation der Bezirksmeisterschaften

Team-Stärke und Team-Spirit gaben wie so oft den Ausschlag: Die Leichtathleten des MTV 49 Holzminden gewannen bei den Bezirks-Mehrkampfmeisterschaften in Stuhr-Moordeich vier Titel – drei in der Mannschaftswertung und einen in der Vierkampf-Einzelwertung durch die überragende Johanna Just.

Im Gegensatz zu dem erneut liebevoll vorbereiteten Sportfest standen einige reichlich merkwürdige Entscheidungen durch Kampfgericht und Organisation, die beim MTV-Betreuer-Team Ärger und Verständnislosigkeit hervorriefen. Zum Glück hatten sie am Ende keinen Einfluss auf die Vergabe der vier Titel, die alle mit deutlichem Vorsprung an den MTV 49 Holzminden gingen.

Im Vierkampf W14 führte Johanna Just von Beginn an. Als schnellste Sprinterin ließ sie sich auch durch einen schwachen Weitsprung nicht aus der Erfolgsspur locken und krönte ihren überlegenen Mehrkampfsieg durch einen beeindruckenden Hochsprung mit der neuen Bestleistung von 1,53 Meter. Sie sammelte am Ende fast 100 Punkte mehr als die Vizemeisterin und hätte damit auch die Wertung der älteren W15-Klasse gewonnen. Hier schob sich Alida Buske als beste Hochspringerin noch auf Platz zwei vor der Überraschungsdritten Jennifer Brauer. Mit Florentine Koch als Siebter und der das Team komplettierenden 13-jährigen Elisabeth Frank hatten die MTVerinnen auch in der Mannschaftswertung einen komfortablen Vorsprung vor dem TSV Neustadt.

Keinen Zweifel gab es von Anfang an am Titelgewinn der U14-Mädels. Merle Smollich war mit Bestzeit von 10,83 Sekunden über 75 Meter die zweitschnellste Sprinterin und lieferte auch im Hochsprung mit 1,37 Metern eine neue Bestmarke ab. In der Endauswertung wurde sie sichere Dritte. Ihr Team mit Nina Speitling – Fünfte der Einzelwertung – Greta Steffens, Emily Henn und Sara Meseck konnte sich so zum ersten Mal mit dem Bezirksmeistertitel schmücken.

Im Fünfkampf der U18-Jungen wehrte sich Dreispringer Edmont Nowitschichin bis zum Schluss, musste dann jedoch in der Einzelwertung einem älteren und stärkeren Athleten den Vortritt lassen. Sein Auftritt als Vizemeister war jedoch bewundernswert, und er brillierte besonders durch seinen Hochsprung von 1,69 Metern und einen beherzten 400-Meter-Lauf in 55,81 Sekunden. Tim Engelke „rettete“ sich noch durch einen guten Sprint auf Platz vier vor dem eigentlich erkrankten, sich aber aufopferungsvoll in den Dienst der Mannschaft stellenden Luka Vukcevic. Dahinter überraschte Langstreckler Oskar Steffens als Sechster mit 1,61 Metern im Hochsprung. Leonid Czyppull und der im Sprint immer besser in Fahrt kommende Maurice Steffen komplettierten das MTV-Team, das als Bezirksmeister damit eine überzeugende Mannschaftsleistung ablieferte.